

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Nichts ist da, als der Artikel über den Matsch

7

Zweites Kapitel

Es ist wieder nichts mit dem Matschartikel

16

Drittes Kapitel

*Es taut. Der Matschartikel erscheint und
der Artikel über den Volkssänger wird in Satz gegeben*

28

Viertes Kapitel

Der Artikel über den Volkssänger erscheint

34

Fünftes Kapitel

*Ein langes Kapitel, an dessen Ende Käsebier
auch in der Berliner Tageszeitung beschrieben
wird*

41

›393‹

Sechstes Kapitel
Der Ruhm beginnt

70

Siebentes Kapitel
Frächter macht ein Buch über Käsebier

74

Achtes Kapitel
*Der Pariser Korrespondent des Allgemeinen Blattes
kommt nach Berlin*

82

Neuntes Kapitel
Ein Mädchen läuft durch die Stadt

104

Zehntes Kapitel
Premiere im Wintergarten

125

Elftes Kapitel
Gesellschaft bei Margot Weißmann

140

Zwölftes Kapitel
Ein Bauunternehmen beginnt

162

Dreizehntes Kapitel
Käsebir in Ton und Bild und gedecktem Tisch
170

Vierzehntes Kapitel
Gespräche oder die Liebe in Berlin
177

Fünfzehntes Kapitel
Frächter besucht Cochius
186

Sechzehntes Kapitel
Finanzierung des Käsebirtheaters
190

Siebzehntes Kapitel
Konferenz in Baden-Baden
198

Achtzehntes Kapitel
Schierlings Gutachten
207

Neunzehntes Kapitel
Käsebir-Puppen und -Prozesse
212

Zwanzigstes Kapitel

Käsebier greift zu

220

Einundzwanzigstes Kapitel

Der Bauzaun

228

Zweiundzwanzigstes Kapitel

Die Baupolizei

237

Dreiundzwanzigstes Kapitel

Ein Weihnachtsspaziergang

247

Vierundzwanzigstes Kapitel

Der Bau

252

Fünfundzwanzigstes Kapitel

Wohnungswende

259

Sechsendzwanzigstes Kapitel

Kaliski wird ausgeschifft

263

Siebenundzwanzigstes Kapitel
Robhals von »Feinschmidt & Robhals« erschießt sich
271

Achtundzwanzigstes Kapitel
Meyer-Paris fährt nach Amerika
276

Neunundzwanzigstes Kapitel
Frächter nimmt endgültig das Heft in die Hand
291

Dreißigstes Kapitel
Ein Kind stirbt und ein Mann verzweifelt
296

Einunddreißigstes Kapitel
Miermanns Streik
314

Zweiunddreißigstes Kapitel
Käsebier kehrt zurück
315

Dreiunddreißigstes Kapitel
Miermann stirbt
320

›397‹

Vierunddreißigstes Kapitel
Die Eröffnung des Käsebiertheaters

332

Fünfunddreißigstes Kapitel
Muschler macht bankrott

338

Sechsenddreißigstes Kapitel
Gläubigerversammlung

353

Siebenunddreißigstes Kapitel
Ein Besuch

359

Achtunddreißigstes Kapitel
Versteigerung

363

Neununddreißigstes Kapitel
*Die Hand der Minerva und eine gipserne Rose ist alles,
was übrigbleibt*

369

Vierzigstes Kapitel
Finale

373

›398‹

Nachwort
Nicole Henneberg,
Die sieben fetten Jahre im Leben einer Generation

375